

einzelne Theile derselben, auf der Fläche eines Papiers abgezeichnet, und nennt solche Abbildungen

Karten. Stellt eine Karte das Bild von irgend einem Theile des trocknen Landes dar, so heißt sie eine **Landkarte**; stellt sie die Form und Lage eines Meeres vor, mit Angabe der verschiedenen Tiefe, der Sandbänke, Klippen, Strömungen und Strudel desselben, so wird sie eine **Seekarte** genannt.

§. 76. Eine Landkarte heißt

Universalkarte, wenn sie die eine Hälfte, oder auch beide Hälften des Globus neben einander, darstellt; die Abbildung der einen Hälfte wird dann

Planiglob genannt. Eine

Generalkarte veranschaulicht einen ganzen Erdstrich, oder eine größere Abtheilung desselben; eine

Specialkarte einen kleinern Theil eines größern Erdstriches und zwar gegen die Generalkarte nach vergrößertem Maße.

Topographische Karten geben hauptsächlich Städte und Dörfer,

Post- und Reisekarten dazu noch die Straßen und Wege, nebst der Entfernung der vorzüglichern Derter an. Ferner hat man **hydrographische Karten**, welche besonders die größeren Gewässer, vorzüglich Fluß- und Stromgebiete, Seen und Meerengrenzen;

orographische, welche die Höhenzüge, Berge und Thäler, **geologische und mineralogische Karten**, welche die verschiedenen Gebirgskarten;

Produktenkarten, welche die Verbreitung der Thiere und Gewächse, auch vorzüglicher Mineralien zeigen. Die 4 letzten Arten nennt man auch allgemein

physische Karten, und eine Sammlung von Karten, welche die ganze Erdoberfläche nach einem bestimmten Zwecke darstellen, einen

Atlas.